

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 26.500 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (75 %) als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im BMEL-Projekt „KlimaTier“ mit Schwerpunkt: Erfolgsfaktoren für eine klimafreundliche Tierhaltung**

Die Stelle ist befristet gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit der Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) an der Professur für Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness, Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Prof. Dr. Christian Herzig) am Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, bis zum 30.06.2027 beschäftigt.

### **Projekt „KlimaTier“**

Im Projekt „Klimaschutz durch Tierhaltung (KlimaTier)“ sollen besonders klimafreundliche und zugleich produktive landwirtschaftliche Systeme identifiziert sowie ökonomische und soziale Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für deren erfolgreiche Umsetzung herausgearbeitet werden. Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf Gemischtbetrieben mit Milchvieh, da diese zu den wichtigsten Produktionssystemen des ökologischen Landbaus gehören. Gemeinsam mit den Betrieben werden Strategien für eine Tierhaltung mit Mehrwert für den Klimaschutz entwickelt. Begleitend werden Faktoren identifiziert, die die Transformation zu einer klimafreundlicheren Tierhaltung begünstigen und beeinflussen können. Die Ergebnisse werden für Betriebsentwicklung, Beratung und Politik und die Öffentlichkeit aufbereitet.

Das Verbundprojekt besteht aus fünf Projektpartnern. Unter der Leitung von Bioland, Naturland und Demeter werden regionale Praxisforschungsnetzwerke in Hessen und Bayern aufgebaut und betreut. Für die Betriebsanalysen und Klimabilanzierung ist die Technische Universität München (Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme, Prof. Dr. Hülsbergen) zuständig. Die sozio-ökonomischen Analysen in KlimaTier werden durch die JLU Gießen (Prof. Dr. Herzig) durchgeführt.

Wir suchen für unser KlimaTier Projektteam ein/e Mitarbeiter/in, der/die die Transformation zu klimaoptimierten Produktionssystemen in der Tierhaltung am Beispiel von Gemischtbetrieben mit Milchviehhaltung untersucht. Dazu sollen Erfolgsfaktoren und Hemmnissen auf Ebene des Betriebs und der Wertschöpfungskette (einschl. Vermarktung) sowie hinsichtlich gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen betrachtet werden. Im Projekt arbeiten Sie im Team mit einer weiteren Person, deren Schwerpunkt auf der monetären Bewertung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen der klimaoptimierten Gemischtbetriebe liegt.

Weitere Informationen zum Projekt: [www.uni-giessen.de/ibae/klimatier](http://www.uni-giessen.de/ibae/klimatier).

### **Die Aufgaben im Überblick**

- Die Identifikation von Erfolgsfaktoren und Hemmnissen für besonders klimaschonende ökologische Gemischtbetriebe mit Milchviehhaltung
- Die Analyse und Bewertung betrieblicher und außerbetrieblicher Rahmenbedingungen
- Die Identifikation von Anforderungen an Wertschöpfungsketten und Vermarktung

- Durchführung von Einzel- und Gruppeninterviews in Betrieben bzw. in den Praxisforschungsnetzwerken sowie und Expert/inneninterviews
- Enge Zusammenarbeit mit den Projektpartnern
- Unterstützung des Projektmanagements auf Seiten der JLU Gießen, Öffentlichkeitsarbeit und weitere Maßnahmen des Wissenstransfers
- Teilnahme an Workshops und Tagungen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Handreichungen und Informationsmaterial (für Beratung, Öffentlichkeit und gesellschaftliche und politische Akteure) sowie von Projektpublikationen

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

### **Ihre Qualifikationen und Kompetenzen**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mit gutem bis sehr gutem Erfolg) in Agrarwissenschaften, Agrar-/Ernährungs-/ Ressourcenökonomie, Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften, Transformationsmanagement, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften oder fachähnlicher Studiengänge bzw. bzw. Schwerpunkte
- Bestenfalls erste Erfahrungen in Datenerhebung und -analyse mittels qualitativer Forschungsmethoden
- Bereitschaft, aktiv an einer klimaoptimierten Transformation der Landwirtschaft mitzuwirken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Engagement, Kreativität und Eigeninitiative

### **Unser Angebot an Sie**

- Offene, motivierende Arbeitsatmosphäre
- Einbringen der eigenen Erfahrungen in ein wachsendes Team mit flachen Hierarchien
- Ein inspirierendes institutionelles Umfeld im Bereich des ökologischen und nachhaltigen Wirtschaftens in der Agrar- und Ernährungsbranche
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Christian Herzig telefonisch (0641/99-37271) oder per E-Mail ([Christian.Herzig@fb09.uni-giessen.de](mailto:Christian.Herzig@fb09.uni-giessen.de)) gerne zur Verfügung.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **22.08.2024** unter Angabe der Referenznummer 517/09. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.